

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.10.2005



541

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Ulla Schmidt verliert die Geduld
- Kurz noch einmal über die *gematik*
- Digitale Gedächtnisstütze - Zusatzverkauf ganz einfach

Ulla Schmidt verliert die Geduld

Wie wir einer Pressemeldung entnehmen hat das Gesundheitsministerium die Selbstverwaltung der Kassen und Ärzte bei den Vorarbeiten für die elektronische Gesundheitskarte entmachtet. Um den Zeitplan für die Einführung der Karte auch nur annähernd einhalten zu können, kündigte die Ministerin eine Ersatzvornahme an. Damit will sie die Selbstverwaltung verpflichten, noch in diesem Jahr Feldtests für die Karte zu beginnen.

Die Ministerin greift damit zu einem drastischen Mittel, sie enthebt die Selbstverwaltung der Hoheit über das Prestigeprojekt. Nachdem die *gematik* Mitte September das Konzept ihrer Betriebsorganisation zum Test der Gesundheitskarte verworfen hatte, will Schmidts Ministerium nun selbst die notwendigen Vorgaben dafür formulieren. Dadurch sollen noch im Oktober erste Labortests und Ende des Jahres Feldversuche starten können.

Wir haben mit den anderen Softwarehäusern in unserer Arbeitsgemeinschaft **ADAS** die Unterlagen der *gematik* durch gearbeitet und sind allein bei dem uns betreffenden Apothekenbereich auf etwa 100 offene Punkte gekommen, die wir zur Klärung zurück gegeben haben.

Kurz noch einmal über die *gematik*

Die *gematik* ist eine Betriebsorganisation, die von den Spitzenorganisationen des deutschen Gesundheitswesens im Auftrag des Gesundheitsministeriums gegründet wurde. Ihre Aufgabe ist die Einführung, Pflege und Weiterentwicklung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK). Die *gematik* entwickelt die übergreifenden Standards für den Aufbau und den Betrieb der gemeinsamen Kommunikations-Infrastruktur aller Beteiligten im Gesundheitswesen. Der Schlüssel für den Austausch von Daten ist die elektronische Gesundheitskarte.

Es gibt 15 Gesellschafter, z.B. DAV, Bundesärztekammer, AOK, etc., und einen Beirat, der Empfehlungen zu den gesetzgeberischen, organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Sicherstellung der übergeordneten Ziele aussprechen kann. Zu diesem Beirat gehören derzeit 38 Vertreter, unter anderem

- aus den Ländern,
 - aus der Wissenschaft,
 - aus der Selbstverwaltung, z.B. die Bundesapothekerkammer,
 - und aus der Industrie, zu der auch unser Softwarehaus-Verband **ADAS** gehört.
- Damit sind wir direkt an den Möglichkeiten der Umsetzung beteiligt und können Sie aus erster Hand über die Fortschritte zum elektronischen Rezept informieren.

Digitale Gedächtnisstütze - Zusatzverkauf ganz einfach

Unter diesem Begriff konnten wir Ihnen auf der Expopharm unser neues Modul "Cross-Selling" vorstellen. Dieses Programm unterstützt das Apotheken-Team im Beratungsgespräch und schlägt Therapie unterstützende Zusatzempfehlungen vor, ohne den eigentlichen Verkaufsvorgang zu stören. Dadurch wird die Bindung der Kunden an Ihre Apotheke gestärkt und das Vertrauen gefestigt. Der positive "Nebeneffekt", dass nämlich Ihr OTC-Umsatz gesteigert wird, sollte nicht außer Acht gelassen werden!

Wir liefern das Programm Cross-Selling bereits mit vorgegebenen Basisdaten aus, die Sie jederzeit nach Ihren Bedürfnissen ändern können. Dazu am einfachsten hier zwei Beispiele:

1. Rezeptverkauf: Diclofenac

Angezeigte Empfehlungsgruppen:

Schmerzsalbe	mit Artikeln:	Voltaren Schmerzsalbe Mobilat Creme
Teufelskralle	mit Artikeln:	Jucurba forte Sogoon
Enzyme	mit Artikeln:	Wobenzym Phlogenzym
Wärme oder Kälte	ohne Artikel	

2. Normalverkauf: Otalgan

Angezeigte Empfehlungsgruppen:

Nasentropfen	mit Artikeln:	Otriven Olynth Nasentropfen Ratiopharm
Sekretolytika	mit Artikeln:	Sinupret forte Gelomyrtol forte Soledum
Schmerztablette	mit Artikeln:	Aspirin Dolormin Paracetamol Ratiopharm

Wie Sie sehen, lässt sich schon mit diesen wenigen Informationen eine sehr gute Beratung aufbauen. Zudem sind ausschließlich gängige Artikel in den Basisdaten vorgesehen.

Bitte lassen Sie sich das Programm mit allen Funktionen und den Möglichkeiten, wie Sie selbst Ergänzungen und Änderungen einbringen können, einmal unverbindlich zeigen. Sie werden begeistert sein. Wir haben auch den Preis sehr kulant mit nur 17,- Euro monatlicher Gebühr festgelegt. Und falls Sie sich noch bis zum 31.12.2005 entscheiden, haben wir für Sie einen Sonderpreis sogar nur von 12,- (immer zzgl. MwSt.). Diese Kosten holen Sie durch den Mehrumsatz schon nach wenigen Tagen wieder herein.

Einziger Wermutstropfen: Aufgrund der bildhaften Darstellung (Icons) und der Produktfotos kann dieses Programm nur auf den grafischen Systemen (XT) eingesetzt werden.
(Claudia Begemann)

Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen vom Starnberger See, Ihr Werner Torns

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

Inform. zur elektr. Betriebsprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Warenwirtschaftsversion 53	31.3.05	11 Seiten	BK_UPDATE_053
Rote Liste / Gelbe Liste (Identa)	7.5.04	1 Seite	BK_UPDATE_051A
Hausapotheke-Honor. Wirtschaftl..	29.3.04	7 Seiten	BK_HAUSAPO_051
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.9.05	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca 20 Seiten	BKVERANS
MMR Aktuelle Bedienungsanleitung	1.12.04	17 Seiten	BK_MMR_BEDI
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.8.05	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BKBWALEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.1.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 01.11.2005

Bereitstellung Donnerstag, 27.10.2005

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)